

## Bachelorseminar

### „Ist die Globalisierung am Ende?“

Wintersemester 2018/19

#### Motivation:

Die Globalisierung steckt in Schwierigkeiten. Während die 1990er und frühen 2000er Jahre durch eine starke Expansion der Transaktionen auf internationalen Waren-, Dienstleistungs- und Finanzmärkten charakterisiert waren, konnte in den vergangenen Jahren ein Rückgang der güter- und finanzwirtschaftlichen Verflechtungen beobachtet werden. Hinzu kommen politische Diskussionen und Entscheidungen, die das Ziel integrierter globaler Märkte durch verschiedene Formen eines ökonomischen Nationalismus ersetzen.

Das Seminar strebt ein besseres Verständnis dieser Entwicklungen an, indem

- ... die Wohlfahrts- und Verteilungseffekte der Globalisierung bestimmt werden,
- ... die Gründe für verschiedene Formen der Handelsregulierung rekapituliert werden,
- ... die politisch-ökonomischen Kräfte hinter der neuerlichen Tendenz zu mehr Protektionismus identifiziert werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sollten Grundkenntnisse der Theorie und Empirie des internationalen Handels und der internationalen Makroökonomik mitbringen. Sie sollten sowohl an theoretischen als auch an empirischen Arbeiten interessiert sein und mit den entsprechenden Konzepten und Methoden umgehen können.

#### Ablauf:

Das Seminar wird voraussichtlich den folgenden Zeitplan haben (Änderungen vorbehalten):

Do, 25.10.2018, 16.30 Uhr, RW 6: Vorbesprechung (Teilnahme verpflichtend)

Do, 08.11.2018: Vergabe der Themen

2

bis Do, 06.12.2018, 14.00 Uhr: Abgabe der Exposés

Do, 13.12.2018 (16.15-18.30 Uhr)  
und  
Fr, 14.12.2018 (12.15-18.00 Uhr): } Präsentation der Exposés (Teilnahme verpflichtend)

bis Do, 08.01.2019: Individuelles Feedback

Mi, 09.01.2019: Auslösung der Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit: 8 Wochen)

### **Themen:**

Bei der Vorbesprechung am 25.10.2018 werden verschiedene Themen vorgestellt, deren Verteilung auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 08.11.2018 bekannt gegeben wird.

### **Einführende Literatur:**

Haugh, D., A. Kopoin, E. Rusticelli, D. Turner and R. Dutu (2016): "Cardiac Arrest or Dizzy Spell: Why is World Trade So Weak and What can Policy Do About It?" OECD Economic Policy Papers 18, OECD Publishing

### **Teilnehmer:**

Das Seminar wendet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den Vorgaben des Studienbüros. Da der Großteil der relevanten Literatur in englischer Sprache erschienen ist, sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Philipp Harms / Jakub Knaze M.Sc.

[LsHarms@uni-mainz.de](mailto:LsHarms@uni-mainz.de)